

Dachstuhl von Wohnhaus

Stade, Lk. Stade (NI). Am 08.05.25 gegen 11:00 h wurde der Feuerwehr und der Polizei der Brand eines Hauses im Ortsteil Hude in der Gemeinde Gräpel gemeldet. Als die ersten eingesetzten Feuerwehrleute der wegen des möglichen Großfeuers alarmierten Ortsfeuerwehren aus Gräpel, Estorf, Brobergen, Burweg, Kranenburg, Oldendorf, Hagenah, Stade, Bremervörde und Elm mit 100 Feuerwehrleuten am Brandort eintrafen, stand der Dachstuhl des Hauses in Flammen. Der eingesetzten Feuerwehrleute gelang es dann, das Feuer unter Kontrolle zu bringen bevor es sich auf das gesamte Gebäude ausbreiten konnte.

Die Löscharbeiten wurden durch das auf dem Boden im Dachgeschoß lagernde Stroh erschwert, dass immer wieder Feuer fing.

Dieses musste dann per Hand unter schwerem Atemschutz nach draußen transportiert und dort endgültig abgelöscht werden.

Verletzt wurde bisher bei dem Feuer niemand, der vorsorglich mit eingesetzte Rettungsdienst brauchte nicht eingreifen. Der Hausbewohner hatte sich zum Zeitpunkt des Brandausbruchs draußen aufgehalten.

Text, Fotos: Polizeiinspektion Stade

